

## **MITGLIEDERVERSAMMLUNG am 01.10.2015**

**Beginn:** 20:00Uhr **Ende:** 22:30 Uhr **Ort:** Gaststätte Biedendiek

**Anwesende:** siehe Anwesenheitsliste, insgesamt 18 stimmberechtigte Personen

### **Top 1: Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Ralf Kerkhoff begrüßt alle Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor. Weiterhin erkundigt er sich, ob noch Anträge zur Tagesordnung gestellt werden. Dieses ist nicht der Fall.

### **Top 2: Bericht des Vorstandes und Kassenbericht**

Katrin Stork berichtet ausführlich über das Projekt „Forscherwerkstatt – Milte Kids“, was im vergangenen Jahr in der Offenen Ganztagschule der ortsansässigen Grundschule initiiert wurde. Sie stellt die Entwicklung der Umsetzung des Konzeptes und die Entwicklung der Teilnehmerzahlen dar. Das Projekt wurde in mehreren Stufen in der Praxis umgesetzt. Bei jeder Stufe konnten steigende Teilnehmerzahlen registriert werden, was wiederum die Attraktivität des OGS-Angebotes der Schule erhöht. Unser Verein hat für die Verstetigung des Projektes eine Spende in Höhe von 1.500 Euro vom Verein „Die Brückenbauer e.V.“ erhalten. Hiermit kann die Forscherwerkstatt auch längerfristig mit Sachmitteln oder zusätzlichen Veranstaltungen unterstützt werden. Die Versammlung bedankt sich ausdrücklich für die Unterstützung bei allen Aktiven, besonders aber bei Katrin und Jürgen Stork, die sehr viel persönliches Engagement in diese Arbeit investiert haben.

Oliver Möllers stellt den ersten Entwurf zur Realisierung einer neuen Internetportalseite für Milte vor. Zur Realisierung des Projektes hat sich der Verein in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhof, die Unterstützung der freiberuflich tätigen Grafikdesignerin Nicole Rademacher und einer journalistisch ausgebildeten Texterin Gerhild Bellinghausen aus Münster gesichert. Hiermit soll zum einen der gestalterisch geübte Blick von Außen, als auch eine professionelle Gestaltung realisiert werden. Für das Projekt werden finanzielle Mittel aus dem Budget des Mehrgenerationenhofes verwendet. Dieses ist mit Lambert Borgmann, dem Betreiber des MGH, inhaltlich, als auch finanziell abgestimmt. Auch dem Spender dieser Gelder (Bürgerstiftung Warendorf) wurde die Projektidee vorab vorgestellt. Unser Verein wird darüber hinaus weitere frei verfügbare Mittel für das Projekt verwenden, sowie gezielt um Spendengelder werben.

Sascha Schmies berichtet über den Sachstand des Projektes zur Realisierung einer Verkehrsberuhigung an der Einmündung zur Straße „Zum Geißberg“. Unser Verein hat dafür an verschiedenen Gesprächen mit den politischen Vertretern und dem Bezirksausschuss „Einen-Müssingen / Milte“ teilgenommen. Eine Verstetigung der Kommunikation zwischen Ehrenamt, Politik und Stadtverwaltung ist im Ausschuss verbindlich beschlossen worden. Unser Verein wird sich kurzfristig um einen Vorort-Termin mit der Stadtverwaltung bemühen, um ggf. baulich notwendige Maßnahmen zu skizzieren. Das Vorhaben soll aber ausdrücklich keine zusätzlichen Anliegerkosten verursachen.

Auch die Wiederbelebung einer ehemaligen Spielfläche auf einer Grünfläche des Hofes „Schulte Wien“ wurde in 2015 vorangetrieben. Hier wurden rechtliche Voraussetzungen in

Form einer juristischen Beratung, sowie kaufmännische Grundlagen (Pachtmöglichkeit) geprüft. Auch konnte ein gebrauchtes Spielgerät des Kindergartens St. Johannes für eine eventuelle Verwendung auf der neuen Spielfläche abgebaut und eingelagert werden. Derzeit werden weitere bauliche Voraussetzungen, sowie der Ausschluss von Haftungsrisiken in Form einer Versicherung geprüft. Für das Projekt des „Spielgartens am Geißberg“ erfolgt eine Spende durch die Organisatoren des „Mutter-Kind Marktes“ von 500 Euro an unseren Verein.

Ende Dezember 2014 haben wir zum zweiten Mal unsere Veranstaltung „Märchen im Advent“ angeboten. Der gemütliche Adventnachmittag mit der Märchenerzählerin Frau Kamlage war von allen Altersgruppen gut besucht. Auch viele Milter außerhalb unseres Vereines sind der Einladung in die Waldhütte auf dem Hof Schuckenberg gefolgt. Eine Fortsetzung dieses Termins ist wieder ausdrücklich gewünscht.

Die Veranstaltung des Heimatvereins am Osterfeuer, wurde in diesem Jahr erstmalig durch eine Gesangsaktion von unserem Verein unterstützt. Traditionelles Liedgut wurde durch Anne Grewe-Welker zusammengetragen. Ralf Kerkhoff hatte auch Sitzgelegenheiten für ältere Mitbürger organisiert. Im nächsten Jahr soll auch eine zusätzliche musikalische Unterstützung vermittelt werden.

Am 18. April wurde das Rahmenprogramm zur Lesewanderung der KöB St. Johannes Milte von unserem Verein unterstützt. Wir übernahmen hier die Logistik für das „leibliche Wohl“, sowie die vorherige Werbung für die Veranstaltung.

Am 23. August haben wir auch wieder unser Vereinsfest auf dem Mehrgenerationenhof gefeiert. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Insbesondere das reichhaltige Kuchenbuffet kam sehr gut bei Alt und Jung an. Für Kinder hatten wir eine Hüpfburg organisiert. Der Vorstand bedankt sich ausdrücklich bei Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Es folgt der Kassenbericht. Bestände des Girokontos, sowie der Barkasse werden dargestellt. Der Verein besteht weiterhin aus 57 Mitgliedern. Die Einnahmen durch Beiträge sind somit stabil. Weitere Vereinseintritte sind durch Werbung auf diversen Veranstaltungen in nächster Zeit zu erwarten. Größere Spenden flossen dem Verein durch die Organisatoren des „Mutter-Kind-Marktes“, sowie dem Verein „Die Brückenbauer e.V.“ zu. Die zweckgebundenen Budgets für einzelne Projekte werden explizit benannt und sind auch im Protokoll zur Kassenprüfung vermerkt.

### **Top 3: Entlastung des Vorstandes bis zum 1.10.2015**

Die Kasse wurde von Ewald Deitermann und André Schoppmann am 28.9.2015 geprüft. Diese bescheinigen eine ordentlich geführte Kasse, lückenlose Belegführung, sowie die satzungskonforme Verwendung von Vereinsmitteln. Ewald Deitermann beantragt die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes. Der Entlastung des Kassierers wird mit einer Enthaltung, der Entlastung des Vorstandes mit drei Enthaltungen zugestimmt.

#### **Top 4: zukünftige Vereinsideen**

##### **Forscherwerkstatt:**

Katrin Stork weist darauf hin, dass Sie aufgrund des Umzugs Ihrer Familie nach Warendorf nicht für alle Veranstaltungen und Aktionen in Milte vor Ort sein kann. Sie übernimmt aber weiterhin die Koordination von Angeboten unserer ehrenamtlichen Tätigkeit. Es werden Freiwillige aus unserem Verein und auch aus dem Umfeld gesucht, die sich im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten ehrenamtlich engagieren möchten. Das Konzept sieht vom Schwerpunkt einfache handwerkliche, naturwissenschaftliche oder auch kreative Themen vor. Prinzipiell möchte der Verein das Angebot jedoch thematisch offen gestalten. Schön wäre es, vor allem auch ältere Milter für die Leitung einer Projektreihe zu gewinnen. Der zeitliche Aufwand hält sich dafür in Grenzen. Derzeit wäre das Ziel wöchentlich einen Zeitraum von einer Stunde abzudecken. Bei einer Veranstaltungsreihe sollte von 6 bis 8 Terminen ausgegangen werden. Die Terminfolge kann aber auch je nach Thema über einen längeren Zeitraum gestreckt werden (ein Termin alle zwei Wochen). Oliver Möllers berichtet von einer Möglichkeit, gemeinsam mit der Stadt Warendorf und der Grundschule ein IT-Konzept für Grundschulen zu entwickeln, das auf Tabletcomputern beruht. Ziel wäre es hier, neue Technologien interdisziplinär in den täglichen Unterricht zu integrieren. Auch ältere Menschen können hierbei in das Projekt eingebunden werden.

##### **Internetportalseite:**

Die Versammlung nimmt die gezeigten Inhalte positiv auf und es wird beschlossen, den bisher eingeschlagenen Lösungsweg weiter zu verfolgen. Es wird angeregt, möglichst alle Vereine persönlich zu besuchen, um Werbung für das Projekt zu machen. Dieses wird vom Vorstand insofern aufgegriffen, dass auf Wunsch eines Vereines gerne eine weitere Erörterung vor Ort erfolgen kann. Bisher sind mehrere Vereine zur Unterstützung des Projektes angeschrieben worden, mit der Aufforderung, Kontaktdaten und Kernaufgaben des jeweiligen Vereines an uns zu übermitteln. Sobald ein entsprechender Reifegrad bei der Entwicklung der Portalseite erreicht wurde, soll auch eine halböffentliche Veranstaltung für Vereine, Unternehmen und Personen des öffentlichen Lebens anberaumt werden.

## Top 5: Verschiedenes / Anträge aus der Versammlung

Es wird aus der Versammlung vorgeschlagen, das Sommerfest unseres Vereines als Herbstfest zu gestalten, da es so etwas in dieser Form für Kinder in Milte nicht gibt und die Termine im Sommer für Familien ohnehin sehr zahlreich sind. Auch wird angeregt, den Termin in den Kalender der Milter Vereine fest zu integrieren, um Terminüberschneidungen mit anderen Vereinen zu vermeiden. Es soll geprüft werden, ob eine Kooperation mit dem Erntedankfest auf dem Dinkelhof möglich und auch gewünscht ist. Ralf Kerkhoff wird hierfür Kontakt zu Carola Schuckenberg (Landfrauen) aufnehmen, ob unser Verein die Idee weiter verfolgen soll. Auch müsste dann geklärt werden, ob das Fest dann noch als reines Vereinsfest veranstaltet werden kann. Ein weiterer Wunsch aus der Versammlung besagt, das Fest auf jedem Fall auf dem Mehrgenerationenhof stattfinden zu lassen, um der eigentlichen Gründungsidee unseres Vereines Rechnung zu tragen.

Am 7.10.15 wird eine Falknerin im Rahmen der Ferienbetreuung die OGS in Milte besuchen. Unser Verein wird diese Veranstaltung organisieren und bezahlen. Die Falknerin wird einen naturnahen und unterhaltsamen Praxiseinblick in die Falknerei und Beizjagd geben. Die Veranstaltung wurde auf eine maximale Teilnehmerzahl begrenzt. Unser Verein hat zunächst Familien mit Kindern in der OGS eingeladen. Dieses gilt natürlich auch für Familien am zweiten Schulstandort in Einen. Da bis zwei Wochen vor der Veranstaltung noch nicht alle Plätze vergeben waren, haben wir dann auch weitere interessierte Familien und Vereinsmitglieder eingeladen. Im Gegenzug wird unser Verein für sich und das Projekt der Forscherwerkstatt PR-Arbeit betreiben. Auch die Presse ist hierzu eingeladen.

Am 5.12.15 soll wieder ein adventlicher Nachmittag „Märchen im Advent“ für jüngere Kinder und Ihre Familien stattfinden. Die Märchenerzählerin Frau Kamlage kann uns in diesem Jahr leider nicht unterstützen, da Sie schon für alle Termine ausgebucht ist. Der Vorstand ist dennoch zuversichtlich, eine attraktive Lösung für diese Veranstaltung zu finden. Die Waldhütte auf dem Hof Schuckenberg wurde schon für den 5.12. durch Eva Deitert reserviert.

02.10.2015, Für das Protokoll:  
in Vertretung Anne Borgmann-Burbank